

Arbeiten Sie weiter so!

Romreise der Laienvereinigung „Pro Missa Tridentina“ und des Nachrichtenportals „Kathnews“ zur Generalaudienz am 3.11.2010

„Gern ermöglichen wir Ihnen mit **2 Personen** die Teilnahme an der Generalaudienz des Heiligen Vaters am Mittwoch, dem **3. November 2010** wobei wir für Sie **zwei (2)** Plätze in der **prima fila** (von dem aus eine kurze persönliche Begegnung mit dem Heiligen Vater möglich ist) berücksichtigen werden.“

gez. Mons. James Harvey, Präfekt [des päpstlichen Hauses]

So hieß es in einem Brief, den Benjamin Greschner, Schriftführer im Vorstand der Laienvereinigung und Chefredakteur von „Kathnews“ mit Datum vom 12.10.2010 erhielt.

Diese Gelegenheit, den Heiligen Vater direkt über die Situation im deutschen Sprachraum drei Jahre nach Inkrafttreten des Motu proprio „Summorum pontificum“ zu informieren, mußte auf jeden Fall ergriffen werden. Darum reiste eine kleine Delegation, bestehend aus der Vorsitzenden Monika Rheinschmitt, dem Schriftführer Benjamin Greschner und dem Kassierer Willi Greschner Anfang November in die Heilige Stadt.

Bei der Begegnung im Rahmen der Generalaudienz zeigte sich Papst Benedikt XVI. sehr erfreut über den „Besuch aus Deutschland“, den er sofort erkannte.



Äußerst interessiert an den Statistiken sowie an den Berichten von Laien und Priestern über ihre Erfahrungen mit der Umsetzung des Motu proprio „Summorum pontificum“ ermunterte er die Laienvereinigung, mit ihrer Arbeit fortzufahren.

Dem neuen Magazin „Dominus vobiscum“ wünscht der Heilige Vater eine weite Verbreitung und viele Leser.



Für das Geschenk (ein Buch mit Tagebuchauszügen von Prinzessin Filippa zu Sayn-Wittgenstein) bedankte sich Papst Benedikt XVI. sehr herzlich.

Neben der Generalaudienz besuchte die PMT-Delegation die Päpstliche Kommission „Ecclesia Dei“ und wurde zu einer Audienz bei Kardinal Canizares empfangen.

Monika Rheinschmitt